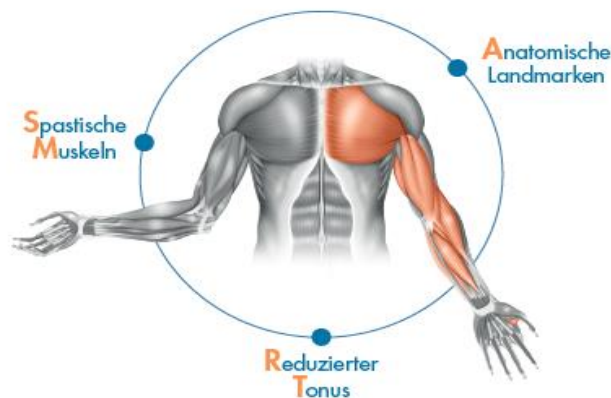




## EINLADUNG

Chancen eines vereinfachten  
Botulinumtoxin Behandlungskonzeptes  
(SMART Konzept) zur Therapie der  
Spastik nach Schlaganfall

Möglichkeiten einer verbesserten  
Versorgungsstruktur zwischen  
neurologischer und hausärztlicher  
Versorgung



**Dr. Helge Hellriegel**  
**Prof. Dr. med Kirsten Zeuner**

Maritim Hotel Bellevue, Bismarckallee 2, 24105 Kiel, Kiel am 01.06.2022

**Anmeldung zum Training bitte per E-Mail oder telefonisch an:**

harald.wagenfeld@ipsen.com

0151 - 62809013

## **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

Die Versorgung von Patienten mit Spastik nach Schlaganfall stellt eine Herausforderung dar, bei der es auf ein gut strukturiertes Zusammenspiel der neurologischen Behandlung und hausärztlichen Versorgung ankommt.

Zur Behandlung der fokalen Spastik nach einem Schlaganfall ist die Injektion von Botulinumtoxin eine der zugelassenen Standardtherapien. Bislang finden betroffene Patienten erst Jahre nach dem Akutereignis ihren Weg zu einem Behandler, sodass sich in dieser Zeit bereits Kontrakturen ausgebildet haben, die Patienten unter Schmerzen leiden und die Pflege deutlich erschwert wird. Dies bestätigten Studien aus Deutschland, die zeigen, dass große Anteile an Patienten ausschließlich physiotherapeutisch und oral medikamentös behandelt werden, obwohl sie von einer rechtzeitigen Botulinumtoxin Therapie sehr profitieren könnten.

In der hier geplanten Veranstaltung möchten wir Ihnen ein neu konzipiertes, vereinfachtes Behandlungskonzept, das sogenannte SMART Konzept vorstellen, mit dem betroffene Patienten schnell und einfach behandelt werden können. Dieses Konzept ist auch in der Praxis einfach umzusetzen.

Ziel ist es, die Versorgung von Patienten mit Spastik nach Schlaganfall zu verbessern und dabei insbesondere, bei bestehender Indikation, eine Behandlung mit Botulinumtoxin möglichst früh vor Eintreten von Kontrakturen oder einer relevanten Schmerzproblematik einzuleiten. Dabei soll diese Veranstaltung den gedanklichen Austausch zwischen den an der Behandlung beteiligten Fachbereiche und therapeutischen Disziplinen ermöglichen. Wir würden gerne mögliche Behandlungspfade von der Klinik, über die Rehabilitation zur Praxis erörtern und neue Wege zur Verbesserung der Versorgung dieser Patientengruppe mit Ihnen diskutieren. Sehr gerne können wir auch Patientenbeispiele aus Ihrer Praxis gemeinsam besprechen.

### **Programm:**

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 16.00 - 16.45 Uhr | Identifikation des Risikos und Therapie einer Spastik nach Schlaganfall: Wann und wozu ist Botulinumtoxin sinnvoll?<br><br>Referentin: Frau Prof. Zeuner, UKSH Kiel                      |
| 16.45 - 17.00 Uhr | Pause  |
| 17.00 - 17:45 Uhr | Fallbeispiele aus der Praxis und Vorstellung des SMART Konzeptes<br><br>Referent Herr Dr. Hellriegel - Kiel  |
| 17:45 - 18:30 Uhr | Diskussion möglicher neuer Behandlungspfade und Voraussetzungen zur Umsetzung eines vereinfachten Behandlungskonzeptes im Rahmen eines Netzwerkes<br><br>Prof. Zeuner und Dr. Hellriegel |